

Desideria

Demenz
neu sehen

Desideria Preis für Fotografie 2024

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin ist neue Schirmherrin für Fotopreis „Demenz neu sehen“

Staatsministerin Judith Gerlach: „Mein Ziel ist es, Menschen mit Demenz ein Leben in der Mitte unserer Gesellschaft zu ermöglichen.“

München, 27.05.2024 – „Demenz hat viele Gesichter. Jeder Mensch, der mit dieser Erkrankung konfrontiert ist, hat seine eigene Geschichte, Persönlichkeit und Lebenserfahrung. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir nicht nur die Krankheit selbst betrachten, sondern auch die Menschen dahinter“, sagt die Bayerische Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach. Sie ist Schirmherrin des *Desideria Preis für Fotografie 2024 – Demenz neu sehen*. „Der Fotowettbewerb ‚Demenz neu sehen‘ kann dazu einen wertvollen Beitrag leisten, weshalb ich gerne die Schirmherrschaft übernommen habe.“

Der Ministerin ist es wichtig, dass demenziell erkrankte Menschen und ihre Familien in der Öffentlichkeit mehr Aufmerksamkeit bekommen. In Deutschland sind 1,8 Millionen Menschen von einer Demenzerkrankung betroffen. Mehr als 270.000 davon leben in Bayern. „Mein Ziel ist es, Menschen mit Demenz ein Leben in der Mitte unserer Gesellschaft zu ermöglichen. In einer Gesellschaft, die Verständnis für die Betroffenen und ihre Angehörigen hat“, so Gerlach.

„Wir sind Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach dankbar, dass sie sich als Schirmherrin von ‚Demenz neu sehen‘ für die Anliegen der betroffenen Familien einsetzt“, freut sich die Vorsitzende des Vereins Desideria Care e.V. in München, Désirée von Bohlen und Halbach. Ihr Verein schreibt den mit 10.000 Euro dotierten Fotowettbewerb aus. Bewerbungsschluss ist am 15. Juni 2024. Alle Infos unter www.demenzneusehen.de.

Zum Text gibt es ein Pressefoto der Ministerin. Es steht auf der Website <https://www.desideria.org/fotopreis/presse> zum Download. Bitte geben Sie als Fotoquelle an: Susie Knoll/StMD.

Über den Desideria Care Preis für Fotografie 2024 „Demenz neu sehen“

Das Leben mit Demenz aus einer neuen Perspektive wahrnehmen: Dazu lädt der Fotowettbewerb „Demenz neu sehen“ ein. Profi-Fotografinnen und Fotografen, Nachwuchstalente und Amateure aus Deutschland und Österreich sind aufgerufen, mit ihrer Kamera besondere und ungewöhnliche Augenblicke aus dem Alltag mit Demenz einzufangen. Ausgeschrieben wird der Preis vom gemeinnützigen Verein *Desideria Care e.V.*, München. Die Münchner *Josef und Luise Kraft-Stiftung* fördert den Wettbewerb. Der Desideria Preis für Fotografie 2024 ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert:

Profis erhalten für das Siegerbild 5.000 Euro, junge Fotografen in der Ausbildung 3.000 Euro und Amateure 2.000 Euro. Die Ausschreibung läuft bis zum 15. Juni 2024. www.demenzneusehen.de.

Über Desideria Care e.V.

Der gemeinnützige Verein Desideria wurde 2017 von Désirée von Bohlen und Halbach gegründet. Der Verein unterstützt und stärkt Familien mit Angehörigen, die an Demenz erkrankt sind. Mit innovativen Angeboten gibt Desideria Betroffenen und ihren Angehörigen eine Perspektive. Eckpfeiler hierfür sind Wissen, Selbstfürsorge und Lebensqualität. Desideria setzt sich für eine demenzfreundliche Gesellschaft ein, in der Demenz kein Stigma und Tabu ist. Ziel ist es, ein Umdenken in der Gesellschaft zu bewirken und mehr Teilhabe und Lebensqualität für betroffene Familien zu schaffen.

Information und Kontakt:

Petra Schmieder-Runschke M.A.

Projektleitung „Desideria Preis für Fotografie – Demenz neu sehen“

Mail schmieder@desideria.org

Mobil +49 170 3435361